

Auch für 2024 gilt: BGP? Was denn sonst?

Demokratie (Mit-)gestalten

Die Preetzer Stadtvertretung (27 Stadtvertreter/innen: CDU 8, Grüne 6, SPD 6, FWG 3, BGP 2, FDP 2) hat ihre kommunalpolitische Arbeit auf 6 Fachausschüsse verteilt:

Haupt- und Finanzausschuss; (HuF)

Ausschuss für Stadtentwicklung; (SE)

Ausschuss für Mobilität und Infrastruktur; (MOIN)

Ausschuss für Natur- und Klimaschutz; (NK)

Ausschuss für Kinder, Jugend, Schule, Soziales und Gleichstellung; (KJSSG)

Ausschuss für Wirtschaft, Sport, Kultur; (WSK)

Die BürgerGemeinschaft Preetz (BGP) ist weiterhin in jedem der 6 Fachausschüsse mit Sitz und Stimme vertreten, und wir können, wie bisher, unsere politischen Vorstellungen uneingeschränkt in die Ausschussarbeit einbringen.

Die Mitgliedschaft in allen Ausschüssen ermöglicht uns die Einbindung von sogenannten „bürgerlichen Mitgliedern“ (die nicht der Stadtvertretung angehören) in die kommunalpolitische Arbeit vor Ort.

Aus diesem Grund besteht die aktuelle BGP-Fraktion neben den beiden Stadtvertretern Jörg Fröhlich und Stephan Gregor aus einer Reihe von weiteren an der Gestaltung unseres unmittelbaren Lebensumfeldes interessierten Personen, die sich engagiert in die Fraktionsdiskussionen einbringen:

Martin Marquardt (NK); Esther Rödel (KJSSG); Katrin Sturm (WSK); Rolf Schmidt (SE); Carsten Rödel (MOIN); Armin Roth (SE). Wir tagen in der Regel öffentlich und freuen uns über „neugierige“ Gäste:

Die Sitzverteilung in den jeweiligen 9-er-Ausschüssen (2 CDU, 2 Grün, 2SPD, 1 BGP, 1 FWG, 1 FDP) lässt eine Mehrheitsbildung nur durch Zusammenarbeit von mindestens 3 Fraktionen zu. Dies stärkt die Position der „kleineren“ Fraktionen, „zwingt“ geradezu zur Kompromissfindung, dem „Wesen“ der Demokratie (Ein Kompromiss ist dann gut, wenn niemand zufrieden ist!) und fördert eine konstruktive politische Zusammenarbeit zum Wohle der Preetzer Bürgerinnen und Bürger. Dies ist nicht überall die Regel.

Die BGP wird weiterhin ihren Beitrag zu einer sachbezogenen, der Verbesserung der Lebensverhältnisse vor Ort verpflichteten Politik leisten.

Die BGP ist parteipolitisch nicht gebunden, keinem Landes- oder Bundesverband verpflichtet, steht für ideologiefreie Diskussion und sachliche Auseinandersetzung um die jeweils beste Lösung für die vorhandenen Probleme vor Ort.

Demokratie gibt es nicht zum Nulltarif: Sie will und muss gestaltet werden – von uns allen!

Wir möchten SIE ermuntern, mischen SIE sich ein! Was gefällt Ihnen am Lebensumfeld unserer Stadt, was missfällt Ihnen?

Sprechen SIE uns direkt an, per mail, oder analog per Telefon oder Post, oder besuchen Sie unsere Fraktionssitzungen, wir freuen uns und antworten garantiert, auch wenn wir nicht mit Ihnen einer Meinung sind.

An dieser Stelle werden wir Sie in Zukunft über kommunalpolitische Fragen informieren, BGP-Ideen vorstellen, Anträge erläutern, über Ausschusssitzungen berichten.

Nachfragen, Anregungen und Kritik ausdrücklich erwünscht!

(jfroehl@t-online.de)

Jörg Fröhlich (BGP-Fraktionsvorsitzender)